



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
[Hanauer Str. 1, 80992 München](#)

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 23. April 2024 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Der Tagesordnung wird mit folgendem Nachtrag einstimmig zugestimmt:

- **TOP 9.2.1 (N=Ergänzung):** Dringlichkeitsantrag zu Händen des Oberbürgermeisters der LH München zum Thema „Erhalt der Filiale des Galeria Kaufhof am Rotkreuzplatz“ als fraktionsübergreifender BA-Antrag (Initiative: SPD-Fraktion)

Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive des Nachtrags unter TOP 9.2.1)

1.3 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 19.03.2024:

Zustimmung, einstimmig

2. Vorstellung "Daheim im Viertel" (NICHT: „Wohnen im Viertel“)

N Vorstellung der gemeinnützigen Stiftung „Daheim im Viertel“ durch den Stiftungsvorstand, Herrn Stupka.

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Ein Anwohner aus dem 9. Stadtbezirk trägt im Plenum u.a. sein Anliegen zum Thema „Baustelle Walhallastraße / Mechthildenstraße“ vor.

An dem genannten Standort werde derzeit ein Wohnhaus umgebaut. Aufgrund der Sperrung mehrerer Parkplätze in der Walhallastraße nutze die Baufirma tagesüber auch den kompletten Gehweg als Abstellfläche für Baufahrzeuge. Teilweise stünden die Fahrzeuge auf dem Grünstreifen, wenn dieser nicht für die Lagerung von Baustoffen genutzt werde. Der BA wird diesbezüglich um Unterstützung bzw. um weitere Veranlassung gebeten. Frau Hanusch bzw. Herr Rekitke bitten den Bürger, das Anliegen im Nachgang zur Sitzung zu verschriftlichen und via Mail an den BA zu schicken, um das Thema in der kommenden Sitzung des UA Verkehr im Mai zu behandeln.

2. Die Bürgerin, die sich mit ihrem Anliegen zu TOP 5.2.2 („Mehr Grün im Bereich „Hirschgarten“ (westlich der Brücke) und im Bereich von der S-Bahnstation „Donnersbergerbrücke“ in Richtung Arnulfstraße“) gewandt hatte, trägt ihr Anliegen im Plenum nochmal mündlich vor. Es wird darauf hingewiesen, dass das Thema zur weiteren Bearbeitung an das zuständige Fachreferat (Baureferat – Gartenbau) sowie an die Deutsche Bahn weitergeleitet werde.

3. Das Anliegen zu TOP 3.2.12 „Verkehrssituation 2024 im Rondell Neuwittelsbach“ wird im Rahmen der Plenumsitzung von dem betreffenden Bürger mündlich vorgetragen. Das Rondell Neuwittelsbach werde nicht nur von Anwohner*innen, sondern vornehmlich auch von Anhängern, Lieferwägen sowie u.a. Müll-Container-LKW zugeparkt. Die prekäre Parksituation (insbesondere auch am Wochenende) sei durch die Einführung der umliegenden Parklizenzzgebiete noch zusätzlich verschärft worden. Wünschenswert wäre insoweit ein neuer Parklizenzbereich und eine Parkbeschränkung auf Anwohner*innen im Rondell Neuwittelsbach. Es wird überdies um eine Kontrolle der Parkdauer hinsichtlich der abgestellten Anhänger durch die PI 42 gebeten.

Aufgrund geparkter Kfz / LKW jeweils auf den „Einfahrtsstraßen“ auf die Romanstraße (Montenstraße / Aiblingerstraße) seien die Sichtverhältnisse so schlecht, dass man sich sehr weit in die Romanstraße „hineintasten“ müsse, um einer Unfallgefahr beim Abbiegen auf die Romanstraße vorzubeugen. Es werde deshalb auch ein Halteverbot für die Romanstraße angeregt.

4. Auch die Anliegen zu 3.2.10 („Ausweitung der Tempo-30-Zone auf der Romanstraße“ sowie zu 3.2.15 („Laimer Tunnel – Treppenanlage mit Grünflächen am NW-Eingang“) werden im Plenum jeweils mündlich vorgetragen. Hinsichtlich des Anliegens zu TOP 3.2.10 wird im Plenum darauf hingewiesen, dass dieses im Nachgang zur Sitzung zur weiteren Veranlassung an das zuständige MOR weitergeleitet werden solle. Das Anliegen zu TOP 3.2.15 wird im Plenum zur Kenntnis genommen.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1. PI 42 zu TOP 2.1.1: Das „Baustellenmanagement“ bzw. die Koordinierung der Baustellen in München fällt in den originären Zuständigkeitsbereich des Mobilitätsreferats der LH München (siehe TOP 2.1.1: Das Anliegen soll auf der BA-Sitzung im Mai im UA Verkehr nochmal behandelt werden).

2. Frau Dr. Wirts: Ist der PI 42 zum Thema „geringe Bereitschaft zur Schulhoföffnung“ durch die zuständigen Schulleitungen (siehe TOP 8.6.2) aufgrund von Vandalismus, Drogenkonsum etc. etwas bekannt?

PI 42: Nein, zu dem Thema ist der PI 42 nichts bekannt.

3. PI 42 zu TOP 2.1.3 (auf die Frage, ob die abgestellten Anhänger im Bereich des Rondells Neuwittelsbach kontrolliert werden können): Das Abstellen von abgestellten Kfz-Anhängern sei gemäß StVO für nicht länger als zwei Wochen gestattet, unabhängig davon, ob sich der Parkplatz in einem Wohngebiet befinde oder nicht. Zudem beginne diese Frist bei einem neuen Parkvorgang des Anhängers erneut. Eine Überwachung durch die PI sei insoweit schwierig, das Anliegen werde jedoch an die zuständigen Kolleg*innen innerhalb der PI 42 weitergeleitet.

4. PI 42 zu TOP 2.1.4 (bezogen auf das Bürgeranliegen zu TOP 3.2.10, die Tempo-30-Zone auf der Romanstraße auszuweiten): Eine Geschwindigkeitskontrolle durch die PI 42 in Form des Aufstellens von Blitzern scheitert an der fehlenden technischen Ausstattung (keine Blitzer bei der PI 42 vorhanden). Überdies sei für die Überwachung des fließenden Verkehrs (Geschwindigkeitsüberwachung) mithilfe moderner Messtechnik in den 30-Zonen des gesamten Stadtgebiets in erster Linie die Kommunale Verkehrsüberwachung der LHM zuständig. Die Zuständigkeit der Polizei sei insoweit auf die Überwachung der Geschwindigkeit außerhalb der Überwachungsgebiete der KVÜ im ruhenden Verkehr sowie auf die Überwachung der Geschwindigkeit in den übrigen Straßen der LHM beschränkt.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Dr. Wirts (Inklusionsbeauftragte im BA 9) berichtet über das Austauschtreffen „Inklusion im Viertel“: Der inklusive Theaterbetrieb „Freie Bühne München“ veranstaltet zwei inklusive Theater-Workshops und bietet einen Schauspiel-Club für Menschen aller Altersklassen, egal ob mit oder ohne Behinderung. Im Café Wohnwerk München e.V. gibt es eine kleine Ausstellung mit Begleitprogramm. Der Spielplatz des Blindeninstituts München hat wieder geöffnet. Am 19.06.2024 lädt der Sozialpsychiatrische Dienst Neuhausen-Nymphenburg zu seiner 40-jährigen Jubiläumsveranstaltung ein. Auch im Jahr 2024 soll eine Inklusionswoche unter der Schirmherrschaft des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg stattfinden.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Verkehrsberuhigter Bereich in der Margarethe-Danzi-Straße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00045 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 17.06.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12571

Einstimmig Zustimmung.
Zustimmung, einstimmig

2. (E) + (U) Verkehrsschild behindert Fußweg an der Ecke Olgastr. ab 1 / Alfonsstraße
N BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01716 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12885

- ! **TOP 3.1.2 wurde nach Rücksprache mit der Beschlussabteilung des Baureferats ABGESETZT (voraussichtliche Wiedervorlage im Mai 2024), da ein Stadtratsmitglied dem Beschlusssentwurf nicht zugestimmt hat und die abweichende Stellungnahme derzeit noch geprüft werden muss.**
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. FDP-Fraktion: Antrag - Verkehrschaos an der Landshuter Allee / Nymphenburger Straße beenden
- Bezug: TOP 3.2.1 aus 02/2024 - WV in 04/2024 –

Antragssteller ändert Antrag bis zum Plenum.
Zustimmung, einstimmig (zum Änderungsantrag zu TOP 3.2.1, siehe überarbeitete Fassung im RIS)

2. FDP-Fraktion: Antrag - Umgestaltung Leonrodstraße zwischen Leonrodplatz und Lands-
huter Allee

*Einstimmig Weiterleitung MOR. Anregung Änderung zu Liefer-Haltezonen, Straßenbe-
gleitgrün, Verbesserung der Radverkehrsbeziehungen.*

Änderungsanmerkung zu TOP 3.2.2 im Plenum: Im Rahmen der in kursiv gehaltenen
Änderungsempfehlungen des UA Verkehr (s.o.; „Liefer-Haltezonen“, „Straßenbegleit-
grün“, „Verbesserung der Radwegebeziehungen“) sollen auch die „Fußverkehre“ ergän-
zend berücksichtigt werden.

**Zustimmung, einstimmig (zum Änderungsantrag zu TOP 3.2.2, siehe letztgültige
Version im RIS)**

3. SPD-Fraktion: Antrag - Fahrradweg markieren an der Arnulfstraße / Richelstraße und
wenn möglich verbreitern

Zustimmung Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4. SPD-Fraktion: Antrag - Kapazitäten der Tram 16 und 17 zur Rush-Hour erhöhen

Zustimmung Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

5. Wildparken Rosa-Bavarese-Straße / Termin CA Immo

Einstimmig Weiterleitung KVÜ.*

* redaktionelle Änderung im Plenum zu TOP 3.2.5: Weiterleitung an die PI 42, nicht die
KVÜ!

Zustimmung, einstimmig

6. Parkplatzproblem Winthirplatz
- Bezug: TOP 2.1.2 aus 03/2024 - WV in 04/2024 –

*Einstimmig. Weiterleitung MOR. Idee zu TG-Jugendherberge wird beim nächsten Ter-
min mit JH besprochen.*

An das Mobilitätsreferat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

*wir unterstützen die Vorschläge von Herrn R und bitten um deren Prüfung, insbesondere
der überlappenden Parklizenzzgebiete und die Nutzung der Tiefgarage der Jugendher-
berge.*

Zustimmung, einstimmig

7. Parklet Gabrielenstraße 9

** Einstimmig*

Stv. Vorsitzender schreibt Bürgerin, dass keine Genehmigung vorliegt und sie sich melden soll, alsbald ein Parklet tatsächlich errichtet wurde.

An die Bürgerin Frau H:

Sehr geehrte Frau H,

uns und auch der Bezirksinspektion West liegen keine Erkenntnisse vor, dass an dieser Stelle ein Parklet errichtet werden soll. Sollten Sie feststellen, dass dort tatsächlich ein Parklet errichtet wird, können Sie sich gerne an uns oder die Bezirksinspektion West wenden.

* Ergänzungsanmerkung zu TOP 3.2.7 von Herrn Rekitke:

Die Empfehlung des UA Verkehr zu TOP 3.2.7 ist um das Wörtchen „einstimmig“ zu ergänzen.

Zustimmung, einstimmig

8. Verkehrssituation (Wohngebiet zwischen Hirschgarten / Wilhelm-Hale-Straße / S-Bahn-Stammstrecke)

Einstimmig. Weiterleitung MOR mit Anschreiben mit der Bitte um Prüfung Halteverbot und Ablehnung Zebrastreifen wegen Tempo 30-Zone.

An das Mobilitätsreferat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg hält die Forderung von Herrn L nach Zebrastreifen an dieser Stelle für nicht realisierbar, jedoch bitten wir um Prüfung des Halteverbots, welches wir für möglich erachten.

Zustimmung, einstimmig

9. Verkehrssicherung vor der Schule Hirschbergstraße

Einstimmig. Weiterleitung BAU.

Zustimmung, einstimmig

10. Ausweitung der Tempo-30-Zone auf der Romanstraße

Einstimmig. Weiterleitung MOR mit der Reduktion auf 30 km/h auf Basis von Lärmmessung und Prüfung (stationärer) Blitzer.

An das Mobilitätsreferat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der gesamten Romanstraße auf 30 km/h wurde bereits mehrfach abgelehnt. Wir möchten dieses Schreiben nun zum Anlass nehmen und bei Ihnen nachfragen, ob eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit aufgrund von Lärmmessungen möglich ist.

Des Weiteren möchten wir die Installation eines stationären Blitzers an dieser Stelle anregen, um den im Schreiben genannten „Straßenrennen“ und sinnlosem Beschleunigen zu begegnen.

Zustimmung, einstimmig

11. Schulweg Verkehrssituation Menzinger Straße (Bereich Maria-Ward-Straße bis Nördliche Auffahrtsallee)

Einstimmig Weiterleitung BAU / MOR zur Prüfung bauliche Sicherung Radweg (analog „Protected Bike Lane“). Anfrage Pl 42 im Plenum und schriftlich mit der Bitte um Kontrollschwerpunkt.

An das Mobilitätsreferat/Baureferat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten dieses Schreiben zum Anlass nehmen und bei Ihnen anfragen, ob eine bauliche Sicherung des Radwegs an dieser Stelle analog der „Protected Bike Lanes“ möglich ist.

Zustimmung, einstimmig

An die Polizeiinspektion 42 Neuhausen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen beiliegendes Schreiben eines Bürgers weiterleiten und bitten Sie im Rahmen Ihrer personellen Kapazitäten einen Kontrollschwerpunkt an diesen besagten Stellen durchzuführen. Falls Ihnen dies möglich ist, würden wir uns über eine kurze Rückmeldung und das Ergebnis der Kontrollen sehr freuen.

Zustimmung, einstimmig

12. Verkehrssituation 2024 im Rondell Neuwittelsbach

Einstimmig. Weiterleitung MOR.

Zustimmung, einstimmig

13. Verwirrende Verkehrsschilder

Einstimmig. Weiterleitung MOR mit der Bitte um Öffentlichkeitsarbeit mit Bezug auf Weiterleitung 3.2.16 in 02/24.

An das Mobilitätsreferat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn wir bereits unter TOP 3.2.16 im Februar 2024 Ihnen ein ähnliches Schreiben weitergeleitet haben, möchten wir hier mit dieser Weiterleitung erneut nachdrücklich den Bedarf der Öffentlichkeitsarbeit zu dem Thema „Car Sharing Schild“ und dem StVO Zeichen Nummer 1010-70 unterstreichen.

Zustimmung, einstimmig

Ergänzende Anmerkung zu TOP 3.2.13 durch Herrn Rekitke:

Die im Plenum anwesende Presse wird um eine Berichterstattung zum Thema „Carsharing Verkehrsschild“ gebeten, um die Öffentlichkeit hierüber zu informieren.

14. Erwidernng des Bürgers auf ein Antwortschreiben der SWM zum Anliegen "ffentliche Ladestationen im Parklizennggebiet Rotkreuzplatz Nord"

Einstimmig. Antwort mit der Bitte um Antrag und paralleler Unterstützung BA.

Antwort an Bürger Herr H:

Sehr geehrter Herr H,

vielen Dank für Ihre Eingabe und ihre Anregung. Der BA 09 Neuhausen-Nymphenburg ist in dieser Sache tatsächlich bereits aktiv geworden und hat eine Anfrage an die Landeshauptstadt München gestellt, in welcher wir die zukünftigen Planungen zum Thema Elektromobilität erfragen. Wir unterstützen ihre Ideen, bitten Sie jedoch ihre Vorschläge direkt unter elektromobilitaet.mor@muenchen.de einzureichen. Wir werden die weitere Entwicklung gespannt und eng begleiten.

Zustimmung, einstimmig

15. Laimer Tunnel - Treppenanlage mit Grünflächen am NW-Eingang
K

Einstimmig. Kenntnisnahme.

16. Verkehrssituation vor dem Rupprecht-Gymnasium

Einstimmig. Weiterleitung MOR mit Anschreiben zur Dringlichkeit der Situation.

An das Mobilitätsreferat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegende Schreiben, wie dieses von Herrn T, sind für uns als Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg hinlänglich bekannt. Wir möchten aus diesem Grund dieses Schreiben mit der dringenden Bitte an Sie weiterleiten, dass unseres Erachtens die Lösung dieser Situation höchste Priorität erfahren sollte. Ggf. könnte ein „runder Tisch“ mit allen Beteiligten eine zufriedenstellende Antwort hervorbringen? Wir sind gerne bereit uns in diesen Prozess einzubringen, falls dies von Ihnen gewünscht wird.

Zustimmung, einstimmig

17. Probleme mit der Großbaustelle im Arnulfpark? Wehe dem, der diese anspricht!

Einstimmig. Weiterleitung SWM mit der Bitte Umleitungsbeschilderung Radverkehr. Zusätzlich BA3 zur Kenntnis.

Schreiben an die SWM:

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr G,

wir können Ihre bisherigen Ausführungen im Schriftverkehr vollumfänglich nachvollziehen und halten die Art und Weise des Bürgers für befremdlich, dennoch möchten wir diese Schreiben zum Anlass nehmen, um uns auf der sachlichen Ebene bei Ihnen zu erkundigen, ob an dieser Stelle eine Umleitungsbeschilderung für den Radverkehr existiert. Falls dort keine Umleitungsbeschilderung für den Radverkehr existieren sollte, bitten wir um Prüfung, ob eine Einrichtung einer solchen Umleitungsbeschilderung hier möglich ist.

Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. BA-Antrag "Lieferzonen für Neuhausen"
(Parklizenzengebiet Rotkreuzplatz Süd)
--> Stellungnahmeersuchen des MOR, ob mit der Einrichtung der genannten Lieferzonen seitens des BA Einverständnis besteht
- Bezug: TOP 3.2.9 aus 11/2023 –

Einstimmig Zustimmung. Rückmeldung nachrichtlich Anlage 7 und 10 identisch.
Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Knotenpunkt Fasolt- / Ginhardtstraße gestalten
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05927
--> schriftliche Rückmeldung des BAU vom 01.03.2024 auf das Anschreiben des BA 9 vom 02.02.2024
- Bezug: TOP 3.4.6 aus 01/2024 –

Einstimmig Kenntnisnahme

2. FDP-Fraktion: Antrag - Verkehrsspiegel an der Landshuter Allee 134 anbringen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06317

Einstimmig Kenntnisnahme

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema: "Antrag zur Einschränkung des Durchgangsverkehrs Dom-Pedro-Straße über die Merianstraße zur Dachauer Straße" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.1 aus 11/2023 –

Einstimmig. Fabian Norden bereitet Antwort an MOR bis Plenum vor.

AW-Vorschlag an MOR/Daueranordnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Antwortschreiben an Herrn ...

Mit Freude nehmen wir wahr, dass Änderungen an der Verkehrsführung der Merianstraße geplant sind und bitten hier um frühzeitige Vorstellung/Anhörung des BA9.

*Gleiches gilt für den der vierten Frage zugeordneten Kreuzungsbereich Dom-Pedro-Straße/Merianstraße (außerhalb des westlichen Bereichs der Verkehrsinsel (auf Höhe des Optikgeschäfts). Dort wurden schon mehrfach durch den BA und Bürger*Innen Verbesserungen der unübersichtlichen Kreuzung, der (häufig beparkten) weiteren Verkehrsinsel, des "doppelten" Fahrbahnverlaufs im Dreiecksbereich, sowie des überbreiten Fahrbahnbereichs am Anfang der Hübnerstraße beantragt. Herr. Reiß hatte hierzu auch divers Planungsideen angesprochen. Hierzu bitten wir ebenfalls um Auseinandersetzung vorab mit den demnächst zur Entscheidung angekündigten Planungen.*

Mit freundlichen Grüßen

Zustimmung, einstimmig

AW-Vorschlag an die KVÜ

Sehr geehrte Damen und Herren,

*wurden in der Dom-Pedro-Straße im Bereich östlich der Landshuter Allee bis zum Leonrodplatz in den letzten Jahren Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen oder weitere Verkehrszählungen durchgeführt oder sind entsprechende Messungen geplant? Wenn ja, bitten wir um Übermittlung der Daten. Wenn nein, bitten wir um zeitnahe Geschwindigkeitsmessungen auf den größeren freien, geraden Abschnitten und Übermittlung der Ergebnisse. Wir haben in diesem Bereich häufiger Berichte von Bürger*innen über wahrgenommene Geschwindigkeitsüberschreitungen.*

Mit freundlichen Grüßen

Zustimmung, einstimmig

4. Zeitungsstände an Radwegen gefahrenfrei positionieren
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00580

Einstimmig. Kenntnisnahme.

5. Besserer Schutz für den Fußverkehr an den Kreuzungen Gern, Klugstraße
K - Antwortschreiben des MOR (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05521)
- Bezug: TOP 3.4.2 aus 10/2023 –

Einstimmig. Kenntnisnahme.

6. Margarethe-Danzi-Straße - Kindergefährdung durch Wohnmobile und LKW
K - Antwortschreiben der kommunalen Verkehrsüberwachung
- Bezug: TOP 3.2.5 aus 03/2024 –

Einstimmig. Kenntnisnahme.

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Gefährliche und schlechte Situation für Fußgänger; Kreuzung Winthirstraße / Wendl-Dietrich-Straße"
K - Antwortschreiben des MOR

Einstimmig. Kenntnisnahme.

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum; Blütenburgstraße 59-65 /
K Blütenburgstraße 71 mit Seite Landshuter Allee (Kanalsanierung)
vom 08.04.2024 bis 10.05.2024

Einstimmig. Kenntnisnahme.

2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum; Taxisstraße 33-41 (Neubau
K Fernwärme)
vom 13.05.2024 bis 18.07.2024 (50 Arbeitstage)

Einstimmig. Kenntnisnahme.

3. Änderungsplanfeststellungsbeschluss (Tektur D), Tram-Westtangente, PFA 1 Roman-
K platz bis Wendeschleife am Waldfriedhof

Einstimmig. Kenntnisnahme.

4. Verkehrsrechtliche Anordnung - Errichtung von absoluten Halteverböten in der Fueterer-
K straße, zwischen Volkartstraße und Hübnerstraße, Nordostseite, zur Kenntnisnahme

Einstimmig. Kenntnisnahme.

5. Verkehrsrechtliche Anordnung - Errichtung eines Halteverbots in der Johann-Schmaus-
K Straße, ab der Einmündung in die Braganzastraße, auf der Westseite, zur Kenntnis-
nahme

Einstimmig. Kenntnisnahme.

6. Verkehrsrechtliche Anordnung - Aufhebung eines Standplatzes / einer Haltestelle für
K Streetworkerbus; Mettenstraße 28

Einstimmig. Kenntnisnahme.

7. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße
Spartenaußenphase Tram-Westtangente
vom 26.03.2024 bis 19.04.2024

Einstimmig. Kenntnisnahme.

8. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Birkerstraße / Arnulfstraße / Weiglstraße
(Austausch Rohrleitungen)
vom 13.05.2024 bis 25.07.2024

Einstimmig. Kenntnisnahme.

9. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum; Landshuter Allee (Begründung) - Terminverschiebung vom 08.04.2024 bis 31.05.2024
K

Einstimmig. Kenntnisnahme.

10. Parklizenzgebiete in Neuhausen / Grenzstraßenregelung für den Winthirplatz - Informationsschreiben des MOR zur Kenntnisnahme
K

Einstimmig. Kenntnisnahme.

11. Pilotprojekt Radwegeinfärbungen an Bushaltestellen - Informationsschreiben des MOR z.K.
K

Einstimmig. Kenntnisnahme.

12. Abschluss Sommerstraße 2023 und Aufruf für 2024 - Informationsschreiben des MOR z.K.
K

Einstimmig. Kenntnisnahme. Schreiben mit der Bitte um Termin zur Situation Volkartstraße, gerne online oder OT.

An das Mobilitätsreferat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen ihr Schreiben zur Kenntnis.

Wir sind jedoch mit der Situation in der Volkartstraße dennoch nicht zufrieden und vor dem Hintergrund der umfangreichen Bürgerbeteiligung und des BA 9 Projekts „Volkartstraße“ möchten wir einen Termin mit Ihnen vereinbaren, um unsere Punkte darzulegen. Dieser Termin kann gerne online oder auch vor Ort stattfinden. Wir freuen uns über Terminvorschläge Ihrerseits.

Zustimmung, einstimmig

13. Tiefbauarbeiten Horemansstraße / Nymphenburger Straße - Stromprojekt Stadtbezirk 9
K - Antwortschreiben der SWM auf ein Bürgeranliegen

Einstimmig. Kenntnisnahme.

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Neuhausen erhält Lieferzonen

*Der BA hat die Anregung aus der Bürgerschaft aufgenommen und in Neuhausen einige Lieferzonen bei Mobilitätsreferat angeregt. Diese sind nun fast vollständig angenommen worden und wurden vom Plenum in der Sitzung im April nun beschlossen. Damit werden einerseits die Bedingungen für den Lieferverkehr des Neuhauser Einzelhandels verbessert. Andererseits werden auch Fußgänger*innen besser geschützt, da so auch das Gehwegparken vermieden werden kann.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Nachfrage bei MVG bezüglich U1 - Antwortschreiben der SWM z.K.
K - Bezug: TOP 3.6.2 aus 02/2024 –

Einstimmig. Kenntnisnahme.

3. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
K Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 29.04.2024 –

Einstimmig. Kenntnisnahme.

4. Wohnanlage Pandion Gardens zu Schäringer Straße
N

Antwort Fertigstellung in Planung, siehe UA BAU 03/2024
Zustimmung, einstimmig

5. **BA25 OT Laimer Unterführung 18.04., 8 Uhr**
N

Martin Züchner prüft mit UA Verkehr BA25 die Teilnahme von MOR

Herr Züchner berichtet im Plenum über den vergangenen Ortstermin mit dem benachbarten BA 25 anlässlich bestehender Konfliktsituationen bzw. Beinaheunfälle beim Aufeinandertreffen von Fuß- und Radverkehr im Fußgängertunnel „Laimer Röhre“. Hinsichtlich der zwei bestehenden alternativen Möglichkeiten, das Problem zu lösen, (Lösungsalternative A: Getrennter Fuß- und Radweg; Lösungsalternative B: Reiner Gehweg) werde die erste Alternative („Getrennter Fuß- und Radweg“) präferiert.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Guntherstraße Sanierung Radweg
N, K

Kenntnisnahme.

7. Stellungnahme Ablehnung Streckenfahrverbot Landshuter Allee
N

Vertagung ins Plenum. Ergänzung Fürstenrieder Straße.

Verweis auf den Entwurf der Stellungnahme zum „Luftreinhalteplan“ (TOP 5.6.4) im UA Umwelt

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. **Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung**

- 4.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) + (U) Bebauung Leonrodplatz
Ablehnung eines Hochhauses auf dem Sparkassengelände am Leonrodplatz
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01694 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 28.11.2023

Einberufung einer „Sondersitzung“ zur Bebauung des Sparkassengeländes am Leonrodplatz

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01695 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 28.11.2023

Einkaufszentrum am Leonrodplatz:

Neubau nicht höher als 2 Stockwerke!

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01722 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 28.11.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12730

Wir stimmen der Vorlage zu.

Der BA bittet nochmal dringend in den Planungsprozess einbezogen zu werden. Es wird eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zum geplanten Neubau und späteren Rückbau und Bauablauf empfohlen, auch dies könnte gemeinsam mit dem BA erfolgen.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. Klarastraße 7
ABBRUCH / Neubau eines Geschößwohnbaus mit Tiefgarage

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Südliche Auffahrtsallee 30
Neubau eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Andréestraße 4
Hinterhofbebauung mit einem Wohngebäude – VORBESCHEID

Wir begrüßen die Nachverdichtung und die Schaffung von Wohnraum. Dem Bauvorhaben wird zugestimmt, der Stellplatzablöse wird zugestimmt. Sehr positiv sehen wir den Schutz und Erhalt des Baumes.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Frundsbergstraße 21
ÄNDERUNGSANTRAG - Neubau eines Rückgebäudes mit Teilrückbau des Bestandsrückgebäudes

Dem Bauantrag wird zugestimmt. Die Auflagen der Denkmalschutzbehörde sind zu berücksichtigen.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

5. Frundsbergstraße 21
ÄNDERUNGSANTRAG - Nutzungsänderung Spitzboden von Speicher zu Wohnen, Errichtung eines Außenaufzugs, Errichtung einer neuen Heizungsanlage

Dem Bauantrag wird zugestimmt. Die Auflagen der Denkmalschutzbehörde sind zu berücksichtigen. Wir begrüßen die Änderungen ausdrücklich.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

6. Sophie-Stehle-Straße 7
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

*Wir begrüßen die nun überarbeitete Planung und stimmen dem Antrag mit folgenden Einschränkungen zu:
Einer Fällung des Baumes Nr. 1 wird nicht zugestimmt, das Fundament der alten Garage kann unterirdisch zum Schutz der Baumwurzeln belassen werden. Auch bei den beiden Bäume 3 und 5 wird eine Fällung abgelehnt.*

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

7. Palestrinastraße 19
Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage / Haus 1 – VORBESCHEID

*Der Bauvoranfrage wird mit folgender Einschränkung zugestimmt:
Die Überschreitung der Baugrenze zur Tiefgarage wird abgelehnt, die Unterbauung soll in verkleinerter Form geplant werden. Eine entsprechende Umplanung wird gefordert.
Die Terrasse soll wasserdurchlässig geplant und ausgeführt werden.
Der Baum 506 soll mit entsprechenden Maßnahmen erhalten werden.*

Einstimmig
Zustimmung, einstimmig

8. Palestrinastraße 19
Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage / Haus 2 – VORBESCHEID

*Der Bauvoranfrage wird abgelehnt:
Der Baukörper ist zu massiv und soll überplant werden, ggf. Berücksichtigung eines Staffelgeschosses. Die Überschreitung der Baugrenze zur Tiefgarage wird abgelehnt, die Unterbauung soll in verkleinerter Form geplant werden. Die Terrasse soll wasserdurchlässig geplant und ausgeführt werden.
Der Baum 508 soll mit entsprechenden Maßnahmen erhalten werden.*

Einstimmig
Ablehnung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baustelle an der Südlichen Auffahrtsallee / Ecke Montenstraße" sowie "Grundstück Arnulfstraße / Nibelungenstraße" - Antwortschreiben der LBK
K - Bezug: TOP 4.2.1 aus 02/2024 –

Kenntnisnahme

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Keine neuen Bürohäuser
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12448

Kenntnisnahme

2. GI und Umbau der Jutier- und Tonnenhalle mit Neubau einer Tiefgarage - Informationsschreiben des BAU z.K.

WV

06/ *Kenntnisnahme, Besichtigung im Sommer möglich, WV 06/24*

2024 **Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig: WV des TOP 4.5.2 in 06/2024)**

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Platzfläche Ambigon, Nymphenburg Süd

*Treffen mit Anwohner*innen, CA Immo und BA9 zur Umgestaltung des Platzes fand statt.*

In 2 Monaten Folgetermin.

Der BA bietet weiter Unterstützung an.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
K Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 29.04.2024 –

Kenntnisnahme

Nachfrage wegen ökologischer Aufwertung Landshuter Allee an der Donnersberger Brücke. Wann geplant? Aus Unterhalt?

Schäringer Platz

Schulen (wird im UA Bildung behandelt)

Die unter TOP 4.6.3 aufgelisteten Punkte werden von der BA-Vorsitzenden, Frau Hanusch, direkt mit dem zuständigen Fachreferat geklärt.

Zustimmung, einstimmig

4. Elvirastraße 17
N,
WV Bauunterbrechung innerhalb der Baugenehmigung nicht zu beanstanden.
07/
2025 WV 07/25

Aktuelles Schreiben weiterleiten

Zustimmung, einstimmig (Weiterleitung des Antwortschreibens der LBK zu „Elvirastraße 17“ an die Bürgerin, die diesbezüglich beim BA nachgehakt hatte + WV des TOP 4.6.4 in 07/2025)

5. Radwegeverbindung unter der Donnersberger Brücke
N
Anna Hanusch schreibt Anfrage an das Kommunalreferat zum Sachstand und Zeitplan
Zustimmung, einstimmig

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Reduzierung der Straßenreinigung in der Maillingerstraße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01693 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12829

Zustimmung einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Einrichtung eines Spiel- und Auslaufplatzes für Hunde in Neuhausen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01701 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12904

Zustimmung einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

3. (E) Keine kommerziellen Veranstaltungen in Grünanlagen!
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01723 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12751

Zustimmung mehrheitlich empfohlen
Zustimmung, mehrheitlich

4. (E) Übersicht über alle Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen in Grünanlagen!
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01725 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12753

Zustimmung einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

5. (E) Information des BA über jede Ausnahme vom Verbot von Veranstaltungen in Grünanlagen!
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01726 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12754

Zustimmung einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Hundepflege Arnulfpark / Kleinkindspielplatz

Weiterleitung an das Gartenbaureferat und an BA3 zur Kenntnis einstimmig empfohlen.
Zustimmung, einstimmig

2. Mehr Grün im Bereich "Hirschgarten" (westlich der Brücke) und im Bereich von der S-Bahnstation "Donnersbergerbrücke" in Richtung Arnulfstraße

Weiterleitung an das Gartenbaureferat und DB einstimmig empfohlen.
Zustimmung, einstimmig

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Christbaumsammelstelle versetzen / Versauerung der Böden von Grünarealen"

K

Kenntnisnahme mit der Bitte an das KVR den BA bzgl. der dortigen Stellungnahme zu informieren einstimmig empfohlen.
Zustimmung, einstimmig

4. Leonrodplatz vor Edeka --> Mülleimer

Weiterleitung an das Gartenbaureferat einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig
Zustimmung, einstimmig

5. Kreislaufschränk für Neuhausen

grundsätzliches Konzept des geplanten fest installierten Kreislaufschranks am Dom-Pedro Platz wird durch die Vereinsvorsitzenden vorgestellt, weitere Vorstellung nach Konkretisierung und Prüfung durch die Denkmalschutzbehörde beabsichtigt

grundsätzliche Zustimmung zum geplanten Projekt vorbehaltlich der Prüfung durch den Denkmalschutz einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

6. Herrenloses Fahrrad steht seit 2020 angekettet im Grünstreifen Höhe Waisenhausstraße 76 / 78 und zwei weitere Fahrräder sind seitdem dazugekommen

Weiterleitung KVR, einstimmig

Zustimmung, einstimmig

7. Donnersbergerstraße 16 - "Schrott-Räder"

Weiterleitung an das KVR einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

8. Wohnanlage Pandion Gardens - Altglascontainer in der Josef-Obenhin-Straße (Ziffer 1 des Anliegens)

Weiterleitung Remondis einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

9. Wohnanlage Pandion Gardens - Überwucherter Bürgersteig in der Sedlmayrstraße 1 (Ziffer 3 des Anliegens)

Weiterleitung an das KVR einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

jeweils einstimmig

1. Suchkreismeldung zu Mobilfunkanlagen: Versorgungsziel Neuhausen-Nymphenburg - Stellungnahmeersuchen des RKU –

einstimmige Zustimmung empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag: Rheingoldstraße 10

Ablehnung der Fällung, da ortsbildprägend

Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung)

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Nördliche Auffahrtsallee 75

*Bäume 25 +28 sind nicht ortsbildprägend, daher Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung,
Bäume 18, 23, 26 und 27 sind ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung,
Baum 22 ist ebenfalls ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung, Empfehlung eines Pflegeschnitts*

Zustimmung, einstimmig (zur Fällung gegen Ersatzpflanzung hinsichtlich der Bäume 25+28);

Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung der Bäume 18, 23, 26, 27 + hinsichtlich des Baums 22, bei letzterem Empfehlung zu Pflegeschnitt)

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 88

Ablehnung der Fällung, da ortsbildprägend

Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung)

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 78 – 82

Ablehnung der Fällung, da ortsbildprägend

Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung)

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Zamboninistraße 7 A

Ablehnung der Fällung, da ortsbildprägend

Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung)

7. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Heßstraße 121

*Zustimmung zur Fällung gegen bereits großgewachsene Ersatzpflanzungen,
Bitte um Prüfung, ob mehr Bäume erhalten bzw. versetzt werden können*

Zustimmung, einstimmig

8. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Mettenstraße 54 – 70

Ablehnung der Fällung, da ortsbildprägend

Ablehnung, einstimmig (hinsichtlich der Fällung)

9. Anhörung der Bezirksausschüsse zur Beschlussvorlage "Änderung der Straßenreinigungssatzung"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12815

einstimmige Zustimmung empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema
K "Taubenfütterung im Bereich der Rosa-Bavarese-Straße 1-5" mit der Bitte an das KVR
um Prüfung des Standortvorschlags am S-Bahnhof Laim - Antwortschreiben des KVR
(Stadttaubenmanagement)
- Bezug: TOP 5.4.2 aus 01/2024 –

Kenntnisnahme

2. Fernwärme Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03910
- Bezug: TOP 5.4.1 aus 12/2023 - WV in 04/2024 –

Kenntnisnahme

*Einladung bestenfalls in die nächste Sitzung des Unterausschusses zur Vorstellung der
gegenwärtigen Planungen*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Müllplatz Landshuter Allee 4" -
K Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.2.6 aus 03/2024 –

Kenntnisnahme

4. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baumpflanzung Volpinistraße"
K - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.2.6 aus 01/2024 –

Kenntnisnahme

5. Antrag - Solarbetriebebene und intelligente Mülleimer für Neuhausen-Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06321

Kenntnisnahme

Erneute Nachfrage nach den Erfahrungen im Englischen Garten

6. Sofortiger Stopp der Ausgabe von Green-City-Pflanzen an neue Grünpaten
K --> Bürgeranliegen + Antwortschreiben des BAU z.K.

Kenntnisnahme

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Display PV-Anlage Straßenrei-
K nigungsstützpunkt Arnulfstraße 288" - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.2.9 (Ziffer 1) aus 02/2024 –

Kenntnisnahme

8. Zustände Postwiese und Spielplatz - Antwortschreiben des BAU z.K.
K - Bezug: TOP 5.2.6 aus 02/2024 –

Kenntnisnahme

9. Antrag - Aufstellen von Containern für Leichtverpackungen an der Sedlmayrstraße /
K Arnulfstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06322

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV);
K Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV
--> Blütenburgstraße 61-65, 80636 München
Grabenlose Kanalsanierung in Nachtarbeit vom 15.04.2024 bis 18.04.2024

Kenntnisnahme

2. Beschwerde Baustellenstraße zweite Stammstrecke
K

Kenntnisnahme

3. Lärmbelastung Anwohner durch neue Station Laim
K

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

kein Thema

2. Luftreinhalteplan
N **ABGESETZT (siehe TOP 5.6.4)**
!

3. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
K Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 29.04.2024 –

Kenntnisnahme

4. Luftreinhalteplan (hier: TOP mit Dokument; Bezug: TOP 5.6.2)
N

Stellungnahme der UA Vorsitzenden: (frühzeitigere Einbindung und langfristige Lösung gewünscht, Baustellenproblematik im Bezirk, streckenbezogene Lösung wird einstimmig abgelehnt (insbesondere vor dem Hintergrund des extrem zunehmenden Ausweichverkehrs und des organisatorischen Aufwands von über 6 Monaten), Vorgehensweise wie gemäß Stufe 2 geplant, um das Urteil schnellstmöglich umzusetzen)

Vorgehensweise einstimmig beschlossen

Sehr geehrte ...

*im Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg sind unsere Anwohner*innen aufgrund der Landshuter Allee von der Luftverschmutzung und den geplanten Maßnahmen zur Luftreinhaltung in besonderem Maße betroffen. Zum einen sind die gesundheitlichen Auswirkungen und zum anderen der erheblich zunehmende Ausweichverkehr eine ganz zentrale Gefahr für die Bürger*innen von Neuhausen-Nymphenburg. Dennoch wurde der Bezirksausschuss 9 zu den bislang beschlossenen, z.B. auch zur Busspur zwischen der Nymphenburger Straße und der Arnulfstraße und zu den aktuell geplanten Maßnahmen, nicht angehört. Wir bitten daher sehr eindringlich darum, zukünftig frühzeitig und vollumfänglich informiert und angehört zu werden.*

Zu den geplanten Maßnahmen im Einzelnen:

*1. Es ist uns das wichtigste Anliegen, dass im Sinne des Gesundheitsschutzes endlich ausreichende Maßnahmen ergriffen werden, damit insbesondere die Bürger*innen in Neuhausen-Nymphenburg an den betroffenen Straßenzügen nicht weiter belastet werden.*

*2. Sehr punktuelle Maßnahmen - wie auch die erwähnte Busspur - sind kritisch zu sehen, weil sie letztendlich die Belastung nur leicht verlagern und somit dann andere Bürger*innen von der Luftverschmutzung betroffen sind.*

3. Die flächendeckende Lösung, welche die Durchfahrt besonders stark zur Luftverschmutzung beitragender Fahrzeuge beschränkt, ist mit der 1. Stufe und den dort auch dank der Regelungen zu sozial und lokal begründeten Ausnahmen, ohne große neue Belastungen im Viertel umgesetzt worden. Den größten Ärger und auch Stau gab es wegen der Busspur.

4. Die streckenbezogene Lösung wird von uns abgelehnt, da unser Viertel durch den stark zunehmenden Ausweichverkehr ganz erheblich belastet wird. Zu berücksichtigen ist auch der Entfall der Ausweichroute Fürstenrieder Straße in den nächsten Jahren (wg. Bau Tram Westtangente).

*Zudem sind wir durch das Urteil zu einem sofortigen Tätigwerden verpflichtet worden. Die Umsetzung der Durchfahrtsbeschränkung ist jedoch mit derart hohem organisatorischem Aufwand verbunden, dass eine zeitnahe Umsetzung nicht möglich sein wird. Die Anwohner*innen in Neuhausen-Nymphenburg werden auch durch den drohenden Schilderwald unverhältnismäßig stark belastet.*

5. Bereits ohne streckenbezogenes Fahrverbot gibt es diese Ausweichverkehre. Wir fordern beispielsweise seit mehreren Jahren schon zu ihrer Verhinderung und zum Schutz der, in den Wohngebieten lebenden Anwohner*innen, Einbahnregelungen in der Blütenburgstraße und der Hanebergstraße. Hier erwarten wir in jedem Fall eine erneute Prüfung.

6. Es muss für diejenigen Menschen im Viertel, die für notwendige Wege die Landshuter Allee nutzen bzw. kreuzen müssen, weiterhin eine Ausnahmegenehmigung möglich sein. Das betrifft vor allem Handwerker*innen und Personen im Schichtdienst.

7. Zuletzt fordern wir eine langfristige Lösung, die über das Urteil hinausgeht. Im Rahmen der Ausarbeitung dieser Lösung bitten wir eindringlich um frühzeitige, auch gestalterische Einbeziehung des Bezirksausschusses in einem entsprechenden zeitlichen Rahmen.

Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge hinsichtlich des Anschreibens zu TOP 5.6.4 nach verschiedenen Wortmeldungen im Plenum:

1. Streichung des Punktes 4 im Entwurf der Stellungnahme zum Luftreinhalteplan.
Abstimmung im Plenum:
Ablehnung mehrheitlich (--> gegen die Streichung des Punktes 4 der Stellungnahme: 20 BA-Mitglieder; für die Streichung des Punktes 4 der Stellungnahme: 17 BA-Mitglieder)
2. Ergänzung der Stellungnahme zu TOP 5.6.4 um einen zusätzlichen Punkt 8 („Prüfung der Einführung einer Tempo- 30-Zone auf der Landshuter Allee“):
Ablehnung, mehrheitlich
3. Finale Abstimmung über den Entwurf der Stellungnahme zu TOP 5.6.4 (in der Version laut Tischvorlage):
Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion)

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.
15-jähriges Jubiläum von wellcome München am 15.04.2024
1.154,00 Euro; Az. 0262.0-9-0729
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12742

Empfehlung: Einstimmig 1000€.

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Arbeitsgruppe Buhlstraße e.V. Treff Mosaik
„Ferienprogramm Pfingstferien 2024 vom 21.05.2024 – 29.05.2024“
1.614,75 € / AZ: 0262.0-9-0740
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12872

Empfehlung: Einstimmig volle Summe

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 1.614,75 €)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e.V.
„Golden Age Disco“ vom 30.04.2024 bis 31.12.2024
3.396,10 Euro; Az. 0262.0-9-0736
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12939

*Nach Rücksprache mit der GF Trafo Kürzung der beantragten Summe auf 2760,00 €.
Empfehlung: Einstimmig gekürzte Summe*

Ergänzende Anmerkung: Vor der Abstimmung zu TOP 6.1.3 verlassen Frau Scheunemann und Herr Schwirz als Vorstandsmitglieder des Vereins für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e.V. (=Antragsteller des Budget-Antrages zu TOP 6.1.3) den Sitzungssaal.

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 2.760,00 €)

4. (E) Stadtbezirksbudget
AWO Begegnungszentrum Reinmarplatz
Begleitendes Projekt für Jugendliche zur Gewalt- und Konfliktprävention vom
02.05.2024 bis 02.05.2025
5.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0744
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13002

*Empfehlung: Einstimmig volle Summe.
Hood Trainer und Gesamtkoordinator für München, Herr K., erklärt das Projekt. Die Leiterin der AWO Reinmarplatz berichtet über die Angebote des Hauses.*

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €)

5. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Paradiessucher“
Theaterprojekt mit Jugendlichen „Paradiessucher“ vom 01.07. bis 31.12.2024
3.650,00 Euro; Az. 0262.0-9-0742
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13039

- ! **TOP 6.1.5 verschoben --> siehe TOP 7.1.8!**
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Platzierung Dixi-Klo Grünwaldpark

*Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung, dem BA ist wichtig, dass der Standort nachts gut beleuchtet bleibt
einstimmig.*

Zustimmung, einstimmig

2. CSU-Fraktion, FDP-Fraktion, FREIE WÄHLER: Antrag - Das Demokratiemobil stärken - Schaffung weiterer Stellen.

Einstimmig: Zustimmung.

Anfrage an den Antragsteller, den Antrag als BA-Antrag zu formulieren.

Zustimmung, einstimmig (zum Antrag zu TOP 6.2.2 in der Version als fraktionsübergreifender, gemeinsamer BA-Antrag, siehe aktuelle Fassung im RIS)

3. Fraktion DIE LINKE: Antrag - Wir brauchen ein größeres Bürgerbüro in Neuhausen-Nymphenburg!
- Bezug: TOP 6.2.3 aus 03/2024 - WV in 04/2024 –

Antrag wird zurückgezogen

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6.3 Anhörungen

1. Ausschreibung "Ran an die Stadtteil-Koffer!" für den Einsatz in einem Stadtteil 2025

Einstimmig, der BA bewirbt sich nicht um den Stadtteilkoffer.

Zustimmung, einstimmig (keine Bewerbung des BA um den Stadtteilkoffer zu TOP 6.3.1)

2. Fortschreibung Standortsicherung Bürgerbüros - Anhörung nach § 13 BA-Satzung
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 24.04.2024 –

SgDuH,

Vielen Dank für das ausführliche Schreiben zum Bürgerbüro in der Leonrodstraße. Als Bezirksausschuss akzeptieren wir vorrübergehend den Wegfall des Bürgerbüros.

Die wachsende Stadtgesellschaft sowie rechtliche Rahmenbedingungen, die eine Vorschlag im KVR nötig machen, sind jedoch für uns zwingende Gründe an der dezentralen Organisationsstruktur der Bürgerbüros festzuhalten. Wir begrüßen den Modellversuch in Zusammenarbeit mit dem MÜNCHENSTIFT, der Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Handicap den Weg zum Bürgerbüro abnimmt und wünschen uns solche Angebote auch in Neuhausen/Nymphenburg.

Auf dem Gelände der Landshuter Allee 48 wurden dem Bezirksausschuss erst vor kurzem erste Bauplanungen vorgestellt, welche ein Bürgerbüro im neunten Stadtbezirk ermöglichen könnten. Der BA erwartet, dass dieser Standort zwingend für die Langfristplanung weiterverfolgt wird.

MfG

Zustimmung, mehrheitlich

6.4 Antwortschreiben

1. CSU-Fraktion: Antrag - Adventszauber vorm Schloss Nymphenburg
K Einrichtung eines Weihnachtsmarkts vorm Schloss Nymphenburg
--> Weitergeleitet an die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen - Antwortschreiben
- Bezug TOP 6.2.1 aus 02/2024 –

Zur Kenntnis

2. Nachfrage des BA 9 - Flächen für GOROD - Antwortschreiben des KR
K - Bezug: TOP 6.4.1 aus 09/2023 –

Zur Kenntnis

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Postbank-Filiale Winthirstraße 4-6;
K Wegfall von Post- und DHL-Dienstleistungen - Informationsschreiben des RAW z.K.

Zur Kenntnis

2. Vollzug der Erhaltungssatzung "Neuhausen"

K

Zur Kenntnis

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

REGSAM: Wechsel an der Spitze von REGSAM im Stadtviertel, die neue Leiterin fängt im Sommer an.

Fachtreff Wohnungslose wurde besucht.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Mit einer Summe von ~ 10.000 Euro unterstützt der BA diesen Monat eine Vielzahl von sozialen Projekten für Kinder Jugendliche und Senioren.

AKIM war in den vergangenen Jahren bereits rund um die Gerner Brücke erfolgreich im Einsatz und wird in der kommenden Saison mit dem awareness-Projekt freitags vor Ort sein, ebenso unterstützt AKIM den Wiederaufbau des Jugendcontainers im Hirschgarten.

Der BA wurde über die Schließung des Bürgerbüro an der Leonrodstraße unterrichtet, diese Maßnahme wurde ausführlich erklärt, wir bleiben mit dem KVR in Kontakt, um langfristig wieder ein Bürgerbüro im Stadtviertel zu etablieren.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. AKIM in Neuhausen-Nymphenburg

Frau C. von AKIM berichtet ausführlich über den Einsatz 2023. Fazit: Die Situation hat sich deutliche entspannt. Eigentlich ist ein weiterer Einsatz kaum begründbar, sondern es wäre eine Verlagerung an anderer Stelle in der Stadt notwendig. Da aber insbesondere auf der Brücke ein sehr junges Publikum angetroffen wurde, wird Akim 2024 noch ein weiteres Jahr vor Ort präsent sein, diesmal mit einem Modellprojekt.

Schwerpunkt wird „awareness“ an der Gerner Brücke sein, immer freitags -Start letztes Mai WE Ende letztes August WE- Ziel wird sein für Rücksicht zu werben für die Brücke, den Brunnen und den Park.

In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und dem Treff Mosaik, Mädchen Bus, Hood Training und AKIM soll zudem der Raum am Jugendcontainer gestaltet werden. Um den Container herumsoll ein Quartiersfest am 12.07. (15:00-20:00 Uhr) stattfinden, um die Akzeptanz der Anwohner zu steigern.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
K Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 29.04.2024 –

Zur Kenntnis

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Theater Perlach e.V.
Theaterstück „Wir wollten Wölfe sein“ von Mai bis September 2024
7.730,00 Euro; Az. 0262.0-9-0732
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12744

*Vorstellung des Projekts durch die Antragstellerin.
5000 EUR mehrheitlich empfohlen*

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Tradition in Transition“
Ausstellung „Tradition in Transition“ vom 13.05. bis 20.05.2024
3.540,00 Euro; Az. 0262.0-9-0725
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12668

mehrheitliche Ablehnung des Antrags empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die Ablehnung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.2 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Ablehnung, einstimmig

3. (E) Stadtbezirksbudget
Kunst und Kulturverein KulturBox e.V.
Kulturfestival „Piano Summer“ 2024
7.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0728
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12887

Vertagung ins Plenum

Wortmeldungen im Plenum:

- Auf Vorschlag der SPD-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €
- Auf Vorschlag der CSU-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von ebenfalls 5.000,00 €
- Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitergehende, höhere anteilige Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €):

Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €)

4. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Mystic Choir Kollektiv“
„Walpurgisnacht 2024 – Wir erobern uns die Nacht zurück am 30.04.2024“
2.700,00 € / AZ: 0262.0-9-0739
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12873

2000 EUR mehrheitlich empfohlen

Wortmeldung im Plenum: Die Grünen-Fraktion votiert – abweichend von der Empfehlung des UA Kultur – für die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 2.700,00 €:

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitergehende, volle Fördersumme in Höhe von 2.700,00 € auf Vorschlag der Grünen-Fraktion):

Ablehnung, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €)

5. (E) Stadtbezirksbudget
N You e.V.
! Ausstellung „Was niemals stirbt. Das Leben von Takashi und Midori Nagai“
5.430,90 Euro; Az. 0262.0-9-0735
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12941
TOP 7.1.5 ABGESETZT, da der/die Antragsteller*in den Antrag vor der BA-Sitzung zurückgezogen hat.
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Alice im Wunderland“
Theaterstück „Alice im Wunderland“
4.184,00 Euro; Az. 0262.0-9-0741
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13003

Vertagung ins Plenum

Wortmeldungen im Plenum:

- Auf Vorschlag der SPD-Fraktion: Ablehnung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.6 mit der Begründung, dass konkrete Angaben zum Projekt und insbesondere der Arbeit mit den Jugendlichen fehlten.
- Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €

Abstimmung im Plenum (zunächst über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 € gemäß Empfehlung der Grünen-Fraktion):

Ablehnung, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die Ablehnung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.6):

Ablehnung, mehrheitlich

Es wird überdies einstimmig beschlossen, dass die BA-Vorsitzende im Nachgang zur Sitzung ein Anschreiben zu Händen des Antragstellers bzw. der Antragstellerin verfasst, in dem die Gründe für die Ablehnung des Budget-Antrages (fehlende konkrete Angaben zum Projekt und insbesondere der Arbeit mit den Jugendlichen) erläutert werden. Es soll hierin auch erwähnt werden, dass der BA gerne auch Projekte unterstützt, welche Stücke im Prozess entwickeln, jedoch wären dann mehr Informationen hinsichtlich des Ablaufs, der Auswahl der Jugendlichen sowie eine Darstellung der pädagogischen Ideen usw. gewünscht gewesen. Die antragstellende Person könne sich bei Rückfragen jederzeit an den BA wenden.

Zustimmung, einstimmig (ergänzendes Anschreiben an die antragstellende Person zu TOP 7.1.6)

7. (E) Stadtbezirksbudget
Matri Mandir Kulturverein e.V.
Durgapuja Fest 2024
7.127,00 Euro; Az. 0262.0-9-0743
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13004

3500 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 3.500,00 €)

8. (E) Stadtbezirksbudget
N Initiative „Paradiessucher“
Theaterprojekt mit Jugendlichen „Paradiessucher“ vom 01.07. bis 31.12.2024
3.650,00 Euro; Az. 0262.0-9-0742
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13039

3000 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 3.000,00 €)

9. Stadtbezirksbudget - Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Maßnahme
N "INSIDE KLSDKP" vom 01.04. bis 15.12.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12446)
--> Entscheidung des BA, ob nach dem aktualisierten Kostenplan abgerechnet werden darf
- Bezug: TOP 7.1.1 aus 03/2024 –

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Abrechnung nach dem aktualisierten Kostenplan gemäß Schreiben des DIR vom 16.04.2024; der seitens des BA 9 gewährte Zuschuss bleibt hierbei unverändert bei einer Höhe von 3.780,00 €)

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Vorschlag aus dem UA Kultur BA 25 - Bemalung S-Bahnhof Hirschgarten

einstimmig positive Rückantwort:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Bezirksausschusses 25,

vielen Dank für die Kontaktaufnahme. Der Bezirksausschuss begrüßt Ihre Initiative und hat ein grundsätzliches Interesse ausgesprochen, ein solches Projekt gemeinsam zu verfolgen. Bitte lassen Sie uns gerne wissen, welche nächsten Schritte Sie planen.

Kollegiale Grüße,

Zustimmung, einstimmig

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Berichte Veranstaltungen
3. Bericht und Empfehlung der Initiative "Graffiti Rückwand Wertstoffhof"

*Zusammenfassung der Vorschläge und Entscheidung der Initiative vorgestellt. Die Initiative empfiehlt einstimmig ein kooperatives Projekt von vier Künstler*innen unter Beteiligung von Jugendlichen. Als nächstes folgt die Kontaktaufnahme dieser und der Planung der nächsten Schritte. Antrag auf Förderung des Projekts beim Bezirksausschuss direkt im Anschluss geplant.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Vorstellung "Kreativlabor open" - Tag der offenen Tür am 13. und 14. Juli (Projektvorstellung durch die Produktionsleitung)

Ein gemeinsamer Tag der offenen Tür aller Akteure im Labor soll angestrebt werden, voraussichtlich 12.-14- Juli, direkte Einbeziehung der gesamten Nachbarschaft geplant. Die drei abgrenzten BAs werden um Förderung gebeten. Antrag folgt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Anschreiben des BA 9 zu "Das Vinzenz als freie Bühne" --> Antwortschreiben des KULT zur Kenntnisnahme
- Bezug: TOP 7.6.6 aus 02/2024 –

Kenntnisnahme

6. Terminankündigung "Erinnerungszeichen in Neuhausen-Nymphenburg" am 17.05.2024

K

Kenntnisnahme

7. Vorstellung Geschäftsführerin Neuhauser-Trafo

Die seit Februar 2024 im Trafo tätige neue Geschäftsführerin stellt sich vor. Hat in Abstimmung mit dem Vorstand neues Konzept und neue Themenschwerpunkte erarbeitet. Haus ist derzeit gut ausgelastet, es sind jeden Tag mehrere Formate im Haus. Viele Eigenveranstaltungen und Kooperationen. Vermietung soll aber ebenfalls weiter möglich sein.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
K Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 29.04.2024 –

Kenntnisnahme

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis der städt. Rudolf-Diesel-Realschule
Kulturwoche der städt. Rudolf-Diesel-Realschule vom 22.07. bis 24.07.2024
5.423,00 Euro; Az. 0262.0-9-0731
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12734

Vorschläge:

SPD: volle Summe

FDP: 3.000 Euro

CSU, Grüne: 2.500 Euro

Abstimmung: 2.500 Euro mehrheitlich

Schreiben an Schule: Die Summe wurde gekürzt, da der Antrag sich auf eine wiederholte Projektwoche bezieht mit verschiedenen Spiel- und Freizeitaktivitäten, die ähnlich auch an anderen Schulen stattfinden. Der BA unterstützt gerne, wenn es um Teilnahmemöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern aus sozial schwachen Familien, oder um besondere soziale oder kulturelle Projekte der Schule geht. Wir hoffen, mit dem Teilbeitrag diese soziale Teilhabe unterstützen zu können.

Schreiben zur Vorlage in der Vollversammlung.

Wortmeldungen im Plenum:

- Auf Vorschlag der SPD-Fraktion: Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 5.423,00 €
- Auf Vorschlag jeweils der CSU-Fraktion sowie der Grünen-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.500,00 €

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitergehende volle Fördersumme in Höhe von 5.423,00 €):

Ablehnung mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 2.500,00 €)

Ergänzend wird ein Anschreiben an die städtische Rudolf-Diesel-Realschule mit dem unter TOP 8.1.1 aufgeführten Inhalt gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung **einstimmig beschlossen**.

2. (E) Stadtbezirksbudget
FC Teutonia München
Anschaffung einer Baubank (Rundbank)
450,00 Euro; Az. 0262.0-9-0730
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12678

Volle Summe einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 450,00 €)

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Samuel-Heinicke-Realschule - Gebäudeerneuerung / Klimaanpassung
N, TOP 8.2.1 ABGESETZT: Da noch keine Rückmeldung der Antragstellerin --> Vertagung in 05/2024
WV
05/
2024 Zustimmung Kenntnisnahme (WV des TOP 8.2.1 in 05/2024)
!

2. Die FT Gern und die Sportlerinnen

Als erster Schritt: Die BA-Vorsitzende spricht mit dem Vorsitzenden der FT Gern.

Mehrheitlich.

Zustimmung, mehrheitlich

3. Öffentlicher Fußballplatz in Neuhausen

- Bezug: TOP 8.2.4 aus 03/2024 - WV in 04/2024 –

- *Basketballplatz im Grünwaldplatz soll erhalten bleiben, keine Kombi mit Fußball.*

- *Platzvorschläge für Fußball:*

- *Im Kapuzinerhölzl (in Abstimmung mit UA Umwelt) und*

- *Schulhöfe auf Möglichkeit eines Fußballplatzes prüfen.*

- *Ergänzung: Im Olympia-Park zwischen Tram-Wendeschleife und Mini-Skatepark*

Einstimmig

Ein Anschreiben zu TOP 8.1.3 an die Stadtverwaltung (gemäß Empfehlung des UA dung) wird im Plenum **einstimmig beschlossen**.

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

1. Zukunft Elterninitiativen des Waisenhaus-Geländes - Antwortschreiben des SOZ

Keine Akzeptanz, dass 50 Kindergartenplätze im BA 9 verschwinden sollen. Deshalb folgendes Schreiben an Sozialreferat:

Sehr geehrte Frau Schiwy,

die Elterninitiative Neuhausen e.V. hat uns Ihr Schreiben vom 04.04.2024 weitergeleitet.

Der Bezirksausschuss 9 hatte bereits in der Sitzung im März 2024 einstimmig gefordert, dass eine Lösung gefunden werden muss, bei der die Elterninitiativen auch während der Sanierung des Waisenhauses auf dem Gelände bleiben können.

Wir hatten Ihnen hierzu auch einen Ortstermin mit den Beteiligten auf dem Gelände angeboten. Leider haben wir hierauf keine Rückmeldung erhalten.

Wir fordern daher noch einmal eindringlich, zeitnah einen Termin mit sämtlichen Akteuren vor Ort durchzuführen. Dabei sollten sowohl Verantwortliche aus den Sozialreferat, dem RBS, der Waisenhausleitung, den betroffenen Elterninitiativen und dem Bezirksausschuss anwesend sein.

Ein Vorschlag wäre zum Beispiel, dass auf dem Gelände befindliche sog. Waschhaus bis zur geplanten Sanierung so in Stand zu setzen, dass die drei Gruppen dort einziehen könnten. Auch gäbe es noch weitere Ideen.

In jedem Fall sind wir der Ansicht, dass die Stadt als Vermieterin der Elterninitiativen eine besondere Verpflichtung hat, die ca. 50 Kindergartenplätze in unserem Viertel zu erhalten. Es droht der alternativlose Wegfall, was nicht akzeptabel ist.

Wir würden uns freuen, eine positive Rückmeldung zu unserem Vorschlag, einen zeitnahen Ortstermin durchzuführen, zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

*cc Stadtschulrat Florian Kraus
cc Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin*

*Beschluss für Schreiben einst. Formulierung Abstimmung im BA.
Zustimmung, einstimmig*

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Termin des BA mit dem RBS zum Thema "Schulhoföffnung"

Frau K. ist im RBS für das Thema Schulhoföffnung zuständig und hat im UA von ihrer Aufgabe und den damit verbundenen Schwierigkeiten berichtet. Insgesamt ist die Bereitschaft zur Schulhoföffnung bei den Schulleitungen gering (wg. Aufsicht, Vandalismus etc.).

Von den 11 Schulen in Neuhausen-Nymphenburg haben 10 eine Öffnung abgelehnt, nur die Schule Winthirplatz würde eine Öffnung Mo-Do von 16-17 Uhr anbieten.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 29.04.2024 –

Im MIP wird nur das Rupprecht-Gymnasium mit der Erweiterung auf 6 Züge genannt. Dies ist für den BA nicht ausreichend. Deshalb Hinweis auf die Forderungen bzgl. anderer Schulen im Viertel, die seit Jahren vom Gremium gestellt werden (Formulierung UA-Vorsitzende):

Antwortschreiben:

Der BA 09 verweist in der Beantwortung des MIP erneut und nachdrücklich auf die Bedürfnisse vor allen der Kinder von Neuhausen-Nymphenburg; insofern fordern wir weiterhin, die Schulen im Gebiet des BA 09, vor allem die Rudolf-Diesel-Realschule, das Käthe-Kollwitz-Gymnasium, die GS Hirschbergstraße und Dom-Pedro-Platz im MIP vorzuziehen!

Siehe TOP 9.3.1!

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Dringlichkeitsantrag zu Händen des Oberbürgermeisters der LH München zum Thema
N „Erhalt der Filiale des Galeria Kaufhof am Rotkreuzplatz“ als fraktionsübergreifender BA-Antrag (Initiative: SPD-Fraktion)

Änderungsvorschlag zu TOP 9.2.1 von Frau Mühlhäuser:

Im Begründungstext des Antrages zu TOP 9.2.1 soll am Ende des dritten Satzes der Passus „gerade Senior*innen und Kindern“ gestrichen werden. Im Übrigen soll der Fraktions-Antrag der SPD-Fraktion als gemeinsamer BA-Antrag beschlossen werden.

Zustimmung, einstimmig (Beschluss als fraktionsübergreifender BA-Antrag inklusive der genannten Änderung im Begründungstext des Antrages, siehe RIS)

9.3 Anhörungen

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 29.04.2024 –

Vorschlag im Plenum:

Stellungnahme des BA 9 zu TOP 9.3.1 an die zuständige Stadtkämmerei mit dem unter TOP 8.6.3 aufgeführten Inhalt (gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig

2. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage
hier: Frühling in Blau und Gelb am 18.05.2024 im Hirschgarten
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 25.04.2024 –
Zustimmung, einstimmig
3. Anhörung: Auf- und Abbau einer Veranstaltung in einer Grünanlage
N hier: AUF- und ABBAU "Sommer Tollwood Festival 2024" (Aufbau ab 09.05.2024, Abbau
bis 11.08.2024;
Veranstaltungszeit vom 21.06.2024 bis 21.07.2024;
Ort: Theaterfestivalgelände (Spiridon-Louis-Ring)
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 28.04.2024 –

Vorschlag im Plenum:

Zustimmung mit nachfolgenden Auflagen:

- Der Baumschutz mit Auflagen möge besonders beachtet werden,
- Die Lärmschutzauflagen mögen eingehalten werden und
- es möge bitte insbesondere eine größtmögliche Durchwegung zur Nutzung während der Auf- und Abbauzeiten sichergestellt werden.

Zustimmung, einstimmig

4. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage hier:
N Himmelfahrtsgottesdienst im Grünwaldpark am 09.05.2024
- Anhörungersuchen des KVR bis zum 25.04.2024 –
Zustimmung, einstimmig
5. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Temporäre Spielstraße
N Hanebergstraße ab dem 06.06.2024 und weitere Termine
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 08.05.2024 –
Zustimmung, einstimmig
6. Anhörung im Freien in einer städtischen Grünanlage
N hier: Eröffnungsfest Spiellandschaft Stadt am 12.05.2024 am Wasserspielplatz im
Hirschgarten
- Anhörungersuchen des KVR bis zum 30.04.2024 –
Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO
hier: Johanniter / LiLaLu Girls-Boys-Day am 28.04.2024 auf dem Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 11.04.2024 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
2. Europawahl am 09.06.2024;
Einteilung der Wahlbezirke und Wahlräume im 9. Stadtbezirk
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 15.04.2024 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
3. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO
hier: Bürger*innenbeteiligung des BA 9 am 14.04.2024; Platz zwischen Volkartstraße 84
und Dom-Pedro-Straße 9 B
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 05.04.2024 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Anhörung Veranstaltung in städtischen Grünanlagen und auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Spielaktionen der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, Mai 2024 bis Oktober 2024
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 22.04.2024 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.6 Verschiedenes

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 15.04.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 16.04.2024, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 17.04.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 17.04.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Donnerstag, 18.04.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 18.04.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 22:52 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA